

301. Stellenausschreibung – Am Department Werkstoffwissenschaft - Lehrstuhl für Funktionale Werkstoffe und Werkstoffsysteme gelangt die Stelle eines:r vollbeschäftigten Universitätsassistenten:in (m/w/d) zur Besetzung – Referenznummer: 2609WPB

Die Montanuniversität Leoben ist eine moderne Lehr- und Forschungsstätte und bietet sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

Am Department Werkstoffwissenschaft - Lehrstuhl für Funktionale Werkstoffe und Werkstoffsysteme gelangt die Stelle eines:r vollbeschäftigten Universitätsassistenten:in (m/w/d) zur Besetzung.

Für diese Position ist gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer:innen (m/w/d) der Universitäten die **Gehaltsgruppe B1** (€ 3.776,10 brutto, 14x jährlich für 40 Wochenstunden exkl. Szlg.) vorgesehen, tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Vorgesehener Dienstantritt: **Dezember 2026**

Beschäftigungsdauer: **4 Jahre**

Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **40h**

Aufgabenbereich:

Im Rahmen der durchzuführenden Forschungsarbeiten soll eine Dissertation erarbeitet werden. Der Fokus liegt auf dem Design, der Synthese, Charakterisierung und Prüfung innovativer Schichtwerkstoffe für zukünftige technologische Anwendungen. Mögliche Anwendungsfelder umfassen grüne Energietechnologien einschließlich Wasserstofftechnologien, Mikroelektronik sowie Medizintechnik. Das konkrete Dissertationsthema und die zu untersuchenden Materialsysteme werden unter Berücksichtigung aktueller Forschungsfragen sowie der Interessen und Qualifikationen der erfolgreichen Bewerberin bzw. des erfolgreichen Bewerbers gemeinsam festgelegt.

Für die Forschungsarbeiten steht ein außergewöhnlich breites Spektrum modernster Synthese-, Charakterisierungs- und Prüfmethoden zur Verfügung. Dieses umfasst Dampfphasenabscheidungsverfahren wie Sputter Deposition und Atomic Layer Deposition zur Schichtherstellung sowie Magnetron Sputter Inert Gas Condensation zur Synthese von Nanopartikeln. Für die umfassende Charakterisierung stehen unter anderem Licht- und Elektronenmikroskopie, Focused Ion Beam-Techniken, Röntgendiffraktion und Raman-Spektroskopie zur Verfügung. Ergänzt werden diese durch unterschiedliche Nanoindentations- und mikromechanische Prüfverfahren, vielfach unter operando- bzw. anwendungsnahen Bedingungen, sowie tribologische Prüfmethoden.

Ziel der Forschungstätigkeiten ist die Erarbeitung eines ganzheitlichen Verständnisses der Zusammenhänge zwischen Synthese, Struktur, Eigenschaften sowie Anwendungs- und Degradationsverhalten der entwickelten Materialien. Die Arbeiten reichen dabei von der gezielten Schichtsynthese und umfassenden Materialcharakterisierung über die Analyse von Struktur-Eigenschafts-Beziehungen bis hin zur anwendungsorientierten Prüfung und Bewertung unter realitätsnahen Einsatzbedingungen. Mit fortschreitender Dissertation wird eine zunehmend eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung der Forschungsfragen einschließlich der Präsentation und Publikation der erzielten Ergebnisse erwartet.

Neben den Forschungsarbeiten wird eine aktive Mitwirkung im Lehrbetrieb des Departments erwartet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Betreuung von Übungen und Praktika, insbesondere im Rahmen der Lehrveranstaltungen zu „Funktionswerkstoffen“ und „Werkstoffprüfung“ sowie gegebenenfalls weiterer fachlich einschlägiger Lehrveranstaltungen.

Anstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes Studium (Dipl.-Ing./M.Sc.) der Werkstoffwissenschaft bzw. einer artverwandten Studienrichtung (z.B. Maschinenbau, Metallurgie, Physik, Chemie); Bereitschaft zur Anfertigung einer Dissertation; Beherrschung der deutschen sowie englischen Sprache in Wort und Schrift; Motivation, Teamgeist und Selbstständigkeit; Begeisterung zur Einbindung in die Lehre.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrungen mit physikalischen und/oder chemischen Dampfphasenabscheidungsverfahren (Magnetron Sputter Deposition, Atomic Layer Deposition, Magnetron Sputter Inert Gas Condensation);
- Profunde werkstoffwissenschaftliche Kenntnisse, im Speziellen bezüglich des Zusammenhangs zwischen Aufbau und Eigenschaften von Werkstoffen sowie der Schädigung von Werkstoffen unter extremen Bedingungen (z.B. Temperatur, aggressive Umgebungen wie Wasserstoff);
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Werkstoffcharakterisierung (z.B. licht- und elektronenmikroskopische Methoden, Röntgendiffraktion, Raman-Spektroskopie);
- Erfahrungen auf dem Gebiet der mechanischen und tribologischen Prüfmethoden (z.B. Nanoindentation, mikromechanische Prüfmethoden, operando Prüfmethoden, Tribologie).

Wir bieten zahlreiche Benefits, unter anderem:

- Gute öffentliche Erreichbarkeit mit Zug und Bus
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Arbeitsmedizinische Leistungen
- Gesundheitstag/Gesundheitsförderung
- Universitätssportprogramm
- Einkaufsvergünstigungen
- Sprachförderung

Referenznummer: 2609WPB**Ende der Bewerbungsfrist: 30.09.2026**

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

Der Rektor

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing.E.h. Dr.h.c. mult. Peter Moser

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Büro des Rektorates, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 idgF. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002 idgF. Namen der vertretungsbefugten Organe der Medieninhaberin: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing.E.h. Dr.h.c. mult. Peter Moser, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Helmut Antrekowitsch, Assoz.Prof. Mag. Dr.rer.soc.oec. Christina Holweg, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas Prohaska, Dr. Manuela Raith, MBA